

Einladung

zu einem

Workshop & Gastvortrag (in deutscher und

serbischer Sprache)

zum Thema

Zeitgenössische Theater- und Inszenierungsformen aus dem postjugoslawischen Raum



GASTVORTRAG: „Politik des Monologs“

Referentin:

Tanja Šljivar

Tanja Šljivar wurde 1988 in Banja Luka (SFR Jugoslawien) geboren. Sie besitzt sowohl den BA als auch den MA in Dramaturgie der Fakultät für Darstellende Kunst in Belgrad, Serbien. Sie ist Autorin der Stücke „Was kostet die Pastete?“, „Kratzen oder Wie meine Großmutter sich umgebracht hat“, „Wir sind die, vor denen uns unsere Eltern gewarnt haben“, „Aber die Stadt hat mich geschützt“; Sie schreibt auch Kurzgeschichten, Hörspiele, Drehbücher für Kurzfilme und theaterwissenschaftliche Texte und arbeitet als Dramaturgin. Sie hat mehrere Auszeichnungen für ihre Dramatik erhalten, u.a. den Sterija Preis, für das beste zeitgenössische Stück in Serbien, etc. Ihre Stücke wurden ins Englische, Deutsche, Mazedonische, Französische, Ungarische, Katalanische, Albanische, Slowakische und Polnische übersetzt. Sie war Stipendiatin von IHAG, Graz; Museumsquartier 21, Wien; Pristina has no river, Pristina Writer-in-Residency Programmen. Mit dem Stück „So wie alle anderen Draufgängerinnen“ war Sie auch für den Retzhoferdramapreis in Österreich nominiert. Zurzeit betreibt sie ein Masterstudium in Angewandter Theaterwissenschaft in Gießen, Deutschland.

Interaktiver Workshop (Theatralische Formen des Politischen)

Mittwoch, 31. Mai 2017 – 10:00 Uhr, Raum I.0.18

Mit Marija Tepavac (als Vorbereitung auf den Gastvortrag)

Gastvortrag („Politik des Monologs“)

Mittwoch, 07. Juni 2017 – 10:00 Uhr, I.0.18

Veranstalter: Institut für Slawistik, Kontakt: Marija Tepavac
E-Mail: marija.tepavac@aau.at